

**- Mainzer Vorträge zum Sicherheits- und Informationsrecht -**

**Einladung zum Vortrag von Dr. Jan David Hendricks und Fabian Josten (Akad. Rat. a.Z. und Stud. Mitarb., Ruhr-Universität Bochum) am Montag, 27. April 2026, um 18:30 Uhr an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz**



Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz  
Prof. Dr. Dieter Kugelmann



Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Informationsrecht, insb. Datenschutzrecht  
Prof. Dr. Matthias Bäcker, LL.M.

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu dem nächsten Vortrag im Rahmen unserer Veranstaltungsreihe „Mainzer Vorträge zum Sicherheits- und Informationsrecht“ laden wir Sie herzlich ein.

Am **Montag, 27. April 2026, um 18:30 Uhr** wird **Dr. Jan David Hendricks und Fabian Josten** (Akad. Rat. a.Z. und Stud. Mitarb., Ruhr-Universität Bochum) zum Thema

**Hausarbeiten in Zeiten generativer KI:  
Wieviel Wissen braucht man noch?**

referieren und anschließend mit uns darüber diskutieren.

An der Ruhr-Universität Bochum wurde ein Stresstest durchgeführt: Lösungsskizze und vollständiges Gutachten einer dort gestellten Hausarbeit im Schuldrecht AT wurden ausschließlich mit der kostenlosen Version von ChatGPT erstellt – ohne inhaltliche Eingriffe – und zur Blindkorrektur gegeben. Die vier Korrektor:innen bewerteten die Arbeit, ohne den KI-Einsatz zu erkennen, mit einmal drei, zweimal sechs und sogar einmal acht Punkten. ChatGPT kann also juristische Hausarbeiten nicht nur knapp, sondern auf durchschnittlichem Niveau bestehen. Daraus ergibt sich eine Vielzahl von Folgefragen. Ist das Format „Hausarbeit“, das seit Jahrzehnten einen festen Platz in der juristischen Ausbildung hat, damit am Ende, oder verschiebt sich nur, was damit geprüft werden soll? Wird juristisches Fachwissen durch Prompt-Kompetenz ersetzt? Worin liegt künftig noch der didaktische Mehrwert unbeaufsichtigt angefertigter schriftlicher Prüfungen? Und schließlich: Was folgt daraus für das Jurastudium insgesamt? Der Vortrag stellt das Experiment „KI-Hausarbeit“ vor, sucht nach Antworten auf diese Fragen und nimmt insgesamt das Prüfungsformat „Hausarbeit“ kritisch in den Blick: Erleben wir sein Ende oder müssen wir einen Neuanfang gestalten?

Der Vortrag findet statt an der

**Johannes Gutenberg-Universität Mainz,  
Haus Recht und Wirtschaft I (ReWi I)  
Dekanatssaal (Raum 03-150)  
Jakob-Welder-Weg 9,  
55128 Mainz**

Einen Lageplan und Informationen zur Anfahrt finden Sie unter <https://www.uni-mainz.de/campusplan/>.

Die Teilnahme ist **kostenfrei**. Eine vorherige **Anmeldung ist nicht erforderlich**.

Die Mainzer Vorträge zum Sicherheits- und Informationsrecht sind eine gemeinsame Veranstaltungsreihe des Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz und der Stiftungsprofessur für Öffentliches Recht und Informationsrecht, insbesondere Datenschutzrecht an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Sie beleuchten aktuelle Fragen wie Grundsatzprobleme des Informationsrechts und des Rechts der öffentlichen Sicherheit. Die Perspektiven von Praxis, Wissenschaft und Politik finden dabei gleichermaßen Beachtung.

Informationen über die Veranstaltungen der Mainzer Vorträge zum Sicherheits- und Informationsrecht finden Sie unter <https://baecker.jura.uni-mainz.de/mzv-sr-infr/>.

Dort besteht auch die Möglichkeit, sich für die Mailingliste der Mainzer Vorträge anzumelden. Die Datenschutzerklärung für die Mailingliste finden Sie unter <https://baecker.jura.uni-mainz.de/mzv-sr-infr/maillingliste-dse/>.

Wir freuen uns darauf, Sie am 27. April 2026 zu Vortrag und Diskussion zu begrüßen.

Prof. Dr. Dieter Kugelmann

Prof. Dr. Matthias Bäcker, LL.M.